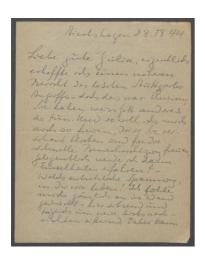
G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 28.11.2025

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Reichskulturkammer [Berlin]
Datierung	28.09.1944
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.603_008
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546442
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe schreibt aus Hierlshagen: "Mich hat d. K.K.[die Kulturkammer] grossmütig freigegeben!!! Bin weiss Gott auch nicht mehr viel wert. "

Transkription

Hierlshagen 28.IX 44

Liebe gute Julia, eigentlich erhoffte ich einen näheren
Bericht des letzten Stuttgarter
Angriffs – doch das war Unsinn,
Sie haben weiss Gott anderes
zu tun. Und so will ich mich
auch so freuen, dass Sie verschont blieben und für die
schnelle Benachrichtigung freuen.
Gelegentlich werde ich dann
Einzelheiten erfahren? –

Welch entsetzliche Spannung,

G K

Georg Kolbe Museum, Berlin 28.11.2025

in der wir leben! Ich fühle mich gänzlich an die Wand gedrückt – hier sitzend und täglich um neue Hiobsnachrichten zitternd. Dabei kann

Seite 2

es keine ruhige Arbeit geben -

Nun muss ich mich bereits auf den zweiten Landwinter einrichten – noch vor Kurzem glaubte ich an eine Rückkehr nach B.[Berlin] diesen Herbst. Dort aber macht man sich auf die Hölle gefasst.

Wo ist Ihr Bruder?

Welche Einsatzarbeit verrichten Sie und Ihre Schwester?

Mich hat d. K.K.[die Kulturkammer] grossmütig freigegeben!!! Bin weiss Gott auch nicht mehr viel wert.

Geben Sie mir, wenn auch kurz, vom 21. z. 27. ein Zeichen und seien Sie von Herzen gegrüsst von Ihrem alten GK

[Briefumschlag]

Kolbe <u>Hierlshagen</u>
(8) [Postleitgebiet] 6 <u>Primkenau</u>
N.Schlesien